

Demenzkampagne im Schwarzwald-Baar-Kreis

Die Demenzkampagne des Arbeitskreises Demenz am Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises läuft seit November 2009, sie wird weitergeführt bis Ende 2010.

Ziel aller Bemühungen ist es, Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen besser in das gesellschaftliche Leben zu integrieren. Verständnis für ihre Situation zu wecken und Berührungängste abzubauen.

Das Selbstbewusstsein der Erkrankten soll gestärkt und einer Isolation soll entgegen gewirkt werden. Auf ganz unterschiedlichen Wegen und mit vielfältigem Engagement soll die Bevölkerung über das Thema Demenz informiert werden. Aufgerufen zu dieser bundesweiten Aktion hat der Verein „Aktion Demenz“

Bereits heute leben über eine Million Demenzkranke in Deutschland, im Schwarzwald-Baar-Kreis sind es etwa 3000-4000 Erkrankte. Die Zahl wird weiter steigen, da das Risiko zu erkranken mit zunehmendem Lebensalter wächst. Für das Jahr 2050 ist mit einer Verdoppelung der Zahlen zu rechnen. Eine würdige Versorgung und Integration dieser Menschen ist damit zu einer großen Herausforderung für die deutsche Gesellschaft geworden: Zunehmende Singlehaushalte und schwindende Nachbarschaftshilfe machen „Demenz“ zu einem bedeutenden sozialen Brennpunktthema.

Mit der Kampagne sollen nicht nur Professionelle und Angehörige erreicht werden, sondern insbesondere auch das soziale Umfeld, wie Nachbarn und Freunde sowie auch Institutionen, die mit Demenzkranken Kontakt haben, wie z.B. Polizei, Einzelhandel, Banken, Ämter, Vereine, u. a. Um möglichst viele BürgerInnen des Landkreises zu erreichen, werden unterschiedliche Zugangswege, besonders im kulturellen Bereich genutzt, z. B. Kino, Theater, Lesung, Ausstellung, Musik. Geplant ist eine Begleitung durch die Presse und begleitende Öffentlichkeitsarbeit durch Plakate und Informationsveranstaltungen.

„Wer weiß schon, wie man in ganz alltäglichen Situationen hilfreich und unterstützend mit altersverwirrten Menschen umgeht?“

Im ganzen Kreisgebiet werden dazu sogenannte „Erste Hilfe Kurse Demenz“ angeboten. Inhaltlich geht es dabei um Grundinformationen zum Krankheitsbild und Verlauf, sowie Warnsignale und Hinweise auf eine beginnende Demenz. Angesprochen wird die innere Welt und das Erleben von Demenzerkrankten und die Auswirkungen, die sich für das Umfeld ergeben. Die TeilnehmerInnen erhalten Anregungen und Ideen für einen hilfreichen Umgang mit demenzerkrankten Menschen.

Zielgruppen sind z.B. Polizei, Feuerwehr, Einzelhändler, Banken, Mitarbeiter in den Gemeinden, Kirchengemeinden, Landfrauen, Vereine, Betreuer...

Geschulte Multiplikatoren, zumeist Fachkräfte aus Medizin, Pflege und Beratung, bieten die „Erste Hilfe Kurse Demenz“ an.

So schult die Polizei Villingen-Schwenningen in 2010 ihre Streifenpolizisten in 7 Fortbildungen zum Thema Demenz. Auch in St. Georgen findet am 22. April eine gemeinsame Schulung für MitarbeiterInnen der Polizei, Feuerwehr und DRK statt.

Wer arbeitet mit?

Die Kampagne wird aktiv, ideell oder auch finanziell breit unterstützt. Mit dabei sind VertreterInnen aus ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe und der Beratung im Kreis, das Vinzenz von Paul Hospital, das Schwarzwald-Baar-Klinikum, Kassen, VertreterInnen des Bürgerschaftlichen Engagements, betroffene Angehörige, Behindertenbeauftragte, Kulturschaffende und andere Interessierte.

Dementus und Dementine – Verwirrt, verirrt, fü(h)r mich!

Theater im Rahmen der Demenzkampagne

Eine ganz besondere Veranstaltung stellt dabei ein eigens für die Kampagne entwickeltes Theaterstück des Bernnpunkttheaters Villingen-Schwenningen dar. Die Darsteller sind ortsansässige Laienschauspieler, SchülerInnen und MitarbeiterInnen aus der stationären Altenhilfe. Im Mittelpunkt des gut einstündigen Stückes stehen Alltagsszenen auf der Straße, beim Einkaufen, Besuch des Medizinischen Dienstes und Situationen im Pflegeheim. Eindrucksvoll werden die Zuschauer durch das Spektrum der verschiedenen Krankheitsphasen geführt. Ein sehr einfühlsames Lehrstück über die Krankheit.

Im Laufe des Jahres sind weitere Aufführungen im Kreis geplant, z.T. begleitet von Strassentheater Aufführungen während der Landesgartenschau und auf Wochenmärkten. Aufführungstermine:

Freitag, 16.04.10, 19.30 Katharinensaal, kath. Kirche, Niedereschach

Donnerstag, 22.04.10, 20.15 Uhr, Festsaal, Klinikum VS-Schwenningen

Die Kampagne ist in ständiger Weiterentwicklung. Der Arbeitskreis Demenz nimmt weitere Anregungen und Ideen gerne auf. Ein halbjährliches Veranstaltungsprogramm informiert über die regionalen Veranstaltungen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes <http://www.lrasbk.de/index.php?id=168>

Die Koordination liegt bei Regina Büntjen, Arbeitskreis Demenz (Landratsamt - Gesundheitsamt) Telefon 07721/9137193, r.buentjen@lrasbk.de und Isabell Schneider, (Landratsamt – Sozialamt), Tel. 07721/9137249, i.schneider@lrasbk.de